

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 47 (1969)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Baum und Wurzelgrund

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Baum und Wurzelgrund

Ich bin der Wurzelgrund  
und sammle in der Regenzeit  
das Wasser ein für dich.

Du bist der junge Baum,  
der mir entwächst,  
erblüht  
und tausendfach den Blütenmund  
den Bienen reicht.  
Du lockst die Vögel und die Menschen an  
und achtest meiner nicht.  
Aus meinen Adern saugst du  
Kraft und Blut  
zu reifen und zu leben.  
Deine Früchte duften süß  
und fallen überreich im Herbst.  
Hast du mich vergessen?

Der Schnee fällt nachts  
aus grauen Himmeln.  
Für dich bin ich erstarrter Boden,  
kalt und tot.  
Die Sonne floh von dir,  
die Bienen und die Vögel.  
Nun gehörst du mir,  
entblättert, starr und stumm.  
Ich bin dir gut,  
Ich trage dich dem Frühling zu.

P. Bruno Scherer

